

DAMALS

Vor 10 Jahren

Seit der Gesetzgeber in Niedersachsen den „blauen Dunst“ aus Gaststätten verbannt hat, ist das „Landhotel Rogge Düsen“ rauchfreie Zone. Über Umsatzsteuern kann die Gastronomiefamilie Blöchliger nicht klagen. Dass sie das komplette Hotel zur „No-Smoking-Area“ erklärt und keinen separaten Raucherraum eingerichtet hat, finde bei den Gästen durchaus Zustimmung, sagt Guido Blöchliger. Am Eingang wurde nun ein Zelt Pavillon für Raucher eingerichtet.

PLIZEBERICHT

Lebensmittel und Geld gestohlen

GROSS IPPENER • Einen Lebensmittellautomaten am Ortholzer Weg in Groß Ippener haben Unbekannte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag aufgebrochen. Wie die Polizei berichtet, entwendeten die Täter Geld und Lebensmittel. Der Schaden beträgt rund 1200 Euro. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich unter Tel. 04431/9410 bei der Polizei in Wildeshausen zu melden.

KURZ NOTIERT

Pokal-, Königs- und Preisschießen

HORSTEDT • Der Festausschuss der Samtgemeinde Harpstedt lädt für Freitag, 20. Oktober, von 17 bis 21.30 Uhr zum Pokal-, Königs- und Preisschießen in die Schießhalle in Horstedt ein. Für das Pokalschießen kann jeder Verein eine Mannschaft mit jeweils sechs Schützen stellen. Geschossen wird Kleinkaliber stehend aufgelegt. Das Startgeld beträgt acht Euro. Beim Pokalschießen kann jeder Teilnehmer nur auf ein Los á drei Schuss anlegen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Los. Anrecht auf die Königswürde hat jeder Bürger der Samtgemeinde, der einem Schießsport treibenden Verein angehört oder sich am Bürgerschießen beteiligt. Auch Geldpreise werden ausgeschossen. Dem Gewinner winken 50 Euro. Auf allen Ständen besteht Gewehrfreiheit, es darf keine Stahlmantelmunition benutzt werden.

Anmeldung für Konfirmation

HEILIGENLOH • Jugendliche, die im Jahr 2019 in der Kirchengemeinde Heiligenloh-Colnrade konfirmiert werden möchten, können sich am Donnerstag, 19. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus in Heiligenloh dafür anmelden. Im Rahmen eines Informations- und Anmeldebend erfahren die Interessierten, die in diesem Schuljahr die siebte Klasse besuchen, und ihre Eltern Wissenswertes zur Konfirmandenzeit, die in der Kirchengemeinde nach den Herbstferien beginnt. Für die Anmeldung bittet die Kirchengemeinde um Vorlage des Stammbuches und der Taufbescheinigung sofern vorhanden.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
 Jürgen Bohlken (boh) 9 89 11 42
 Telefax 9 89 11 49
 redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen



Bei der Eröffnung des „freiraums“ an der Freistraße in Harpstedt haben es sich die Besucher auf den Vintage-Möbeln bequem gemacht. Steffi Greiner (rechts) glaubt, das Projekt kann dabei helfen, Kindergartenkinder über Lebensmittel zu informieren. • Fotos: Petzold

Mietregale und Workshops für den Klimaschutz

Projektladen „freiraum“ öffnet an der Freistraße in Harpstedt

HARPSTEDT • Die Gemeinschaft stärken, Raum für Projekte und Initiativen öffnen sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz im öffentlichen Bewusstsein verankern – das sind die Ziele, die der Verein für ganzheitliches Lernen und ökologische Fragen im „freiraum“ verfolgt. Am Sonntag wurde der Laden an der Freistraße in Harpstedt eröffnet.

„Mitmachen ist die Hauptmessage“, erklärte Ulrike Oemisch von der Projektgruppe des Vereins, die den Laden aufgebaut hat. Und das soll auf verschiedene Arten möglich sein. So können regionale Anbieter ihre Produkte und Dienstleistungen in Mietregalen präsentieren. Ob Hofläden oder Handwerker – eine Karte soll zeigen, wo was zu haben ist. Zudem kann der Raum für Workshops genutzt werden und auch Kinoabende mit Filmen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind geplant.

Und so ging es am Eröffnungstag nicht nur darum, im Sonnenschein eine Bio-



Bei sommerlichen Temperaturen informierten sich die Besucher und genossen das Rahmenprogramm mit Musik sowie Bratwurst.

bratwurst zu essen und der Musik des Harpstedter Trios „Chucky says“ zu lauschen, das unter anderem mit Waschbrett und Mundharmonika aufspielte. Denn laut Oemisch haben sich schon die ersten Interessierten mit Ideen wie einem Bücherverbrennschrank und einem Flohmarkt für Kinder gemeldet.

„Viele Leute finden das spannend und interessant“, berichtete Oemisch. „Das geht auch über die üblichen Verdächtigen hinaus.“ Unter den Besuchern seien vor allem Menschen aus der Samtgemeinde gewesen, die sich über das Projekt informiert haben.

So auch Maren Delewski:

„Das ist so eine tolle Idee“, findet die Klein Henstedterin. „Ich werde das auf jeden Fall nutzen.“ Sie malt gern, könnte sich aber vorstellen, sich mit Bastelaktionen oder Kochkursen zu beteiligen. Die Philosophie von Nachhaltigkeit und Klimaschutz, der sich die „freiraum“-Initiatoren verschrieben haben, unterstützt sie voll und ganz. „Der Klimaschutz muss das wichtigste Thema überhaupt sein!“

Auch Steffi Greiner will sich einbringen. Der Leiterin der Kindertagesstätte in Prinzhöfte ist es wichtig, dass Kinder schon früh mit Nachhaltigkeit bei der Lebensmittelerzeugung in Kontakt kommen. Sie kann sich vorstellen, dass sich ihre Betreuungseinrichtung und der „freiraum“ künftig gemeinsam dieses Themas annehmen. Und zwar um die Jungen und Mädchen dabei zu unterstützen, ein gesundes Bewusstsein dafür zu entwickeln, wie das Essen auf den Tisch kommt. • pp

CDU in der Samtgemeinde klar vorne

In zehn von 13 Wahlbezirken holen die Christdemokraten die meisten Zweitstimmen

HARPSTEDT • Die CDU hat bei der Landtagswahl in fast allen Wahlbezirken der Samtgemeinde Harpstedt mehr Zweitstimmen gewonnen als die SPD. Ausnahmen sind Harpstedt I und IV sowie Kirchseele. Dort kamen die Sozialdemokraten auf 34,32, 40,12 und 35,75 Prozent. Die Christdemokraten führen mit 47,78 Prozent in Prinzhöfte ihr bestes Ergebnis ein. Der „grünste“ Wahlbezirk der Samtgemeinde ist Groß

und Klein Köhren. Während der Grünen dort mit 14,97 Prozent ihren größten Anteil haben, kamen sie in Düsen nur auf 5,45 Prozent.

In Colnrade hingegen konnten die Liberalen überzeugen. Dort haben sie mit 12,68 Prozent am besten abgeschnitten, während sie in Winkelsett nur auf 6,09 Prozent kamen und damit hinter der Linken liegen, die mit 6,52 Prozent ihr bestes Ergebnis holte. Auch der Anteil der

AfD ist dort mit mit 8,26 Prozent am größten. Wenig Rückhalt hat die Partei in Beckeln. Dort bekam sie nur 1,83 Prozent der Stimmen.

Was alle Zweitstimmen in der Samtgemeinde inklusive Briefwahl angeht, liegt die CDU mit 36,70 Prozent deutlich vor den 30,69 Prozent der SPD. Auf die Grünen entfallen 10,16 und auf die FDP 9,56 Prozent. Die Linke kommt auf 4,47 und die AfD auf 5,73 Prozent.

Bei den Erststimmen zeigt sich die selbe Reihenfolge. Anne-Marie Glowienka (CDU) hat 41,29 Prozent geholt, während Axel Brammer (SPD) 32,08 Prozent bekommen hat. Auf Platz drei landet Grünen-Kandidatin Kirsten Neuhaus mit 9,58 Prozent. Knapp dahinter liegt Niels-Christian Heins (FDP) mit 6,33 Prozent. Harm Rykena (AfD) liegt mit 5,79 Prozent vor Tania Haji (Linke), die auf 3,89 Prozent kommt. • pp

LANDTAGSWAHL 2017 IN DER SAMTGEMEINDE HARPSTEDT

Wahllokal	Gültig	ERSTSTIMME						Gültig	ZWEITSTIMME					
		CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	AfD		CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	AfD
Harpstedt I/Begegnungsstätte	542	184	206	62	26	21	38	542	180	186	60	37	28	35
Harpstedt II/Feuerwehrhaus	525	206	185	48	25	30	25	523	183	169	50	39	31	27
Harpstedt III/Grundschule	621	247	224	59	40	14	31	623	208	202	74	71	22	31
Harpstedt IV/Seniorenzentrum	488	196	185	39	32	12	19	486	166	195	50	36	14	18
Beckeln, Gasthaus Beneking	219	114	69	14	12	6	4	219	96	66	24	20	9	4
Köhren, Dorfgemeinschaftshaus	187	87	41	24	15	5	13	187	76	42	28	17	6	13
Colnrade, Gasth. Schliehe-Diecks	351	138	107	41	28	13	20	355	115	108	38	45	16	21
Prinzhöfte, Schützenhalle Horstedt	292	153	48	33	20	14	20	293	140	54	30	23	13	19
Winkelsett, Gasthaus Meyer	230	111	46	26	8	17	18	230	100	45	31	14	15	19
Düsen, Kinderkrippe	494	203	172	32	27	21	34	495	185	162	27	46	27	34
Groß Ippener, Gasthaus Wülfers	421	204	103	36	26	16	29	423	186	100	34	45	18	27
Kirchseele, DGH	415	143	147	38	39	24	20	414	138	148	30	48	22	20
Klosterseele, Altenpension	132	54	38	10	16	3	11	133	55	36	13	16	1	9
Briefwahl	941	379	308	99	57	32	57	943	325	287	107	104	40	59
Gesamt	5858	2419	1879	561	371	228	339	5866	2153	1800	596	561	262	336
Landtagswahl 2013	5422	2404	1639	761	270	150	-	5426	2755	2037	1030	1102	257	-

AUF EINEN BLICK

Pastorin Anke Orths ist angekommen

Offizielle Einführung in der Colnrader Kirche

COLNRAD • „Ich bin wirklich sehr herzlich empfangen worden“, freute sich die neue Pastorin der St.-Marien-Kirchengemeinde Heiligenloh-Colnrade, Anke Orths, nach ihrem Einführungsgottesdienst am Sonntag in der Colnrader Kirche. Dort hatte sie Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder offiziell in ihrem Amt begrüßt – und mit ihm viele Gemeindemitglieder. Im Gotteshaus war kaum ein freier Platz zu finden. Die Besucher lauschten der ersten Predigt von Orths in Colnrade, verfolgten die zahlreichen Grußworte und gingen auch nach dem Gottesdienst noch nicht gleich nach Hause. Viele nutzten die Gelegenheit, um Orths persönlich willkommen zu heißen und mit ihr bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk zu plauschen.

„Wir freuen uns sehr, dass sie uns ausgesucht und sich auf den Weg zu uns gemacht hat“, sagte Petra Helwig vom Kirchenvorstand während des Einführungsgottesdienstes und verwies auf die Überschrift des aktuellen Gemeindebriefes „Vertraut den neuen Wegen“. Auf eine „intensive und gute Zusammenarbeit“ freute sich die Vorsitzende des Fördervereins der Kirchengemeinde, Ada Lam-

pe. „Ich habe Sie mal gegoo-gelt und gelesen, wie vielfältig Ihre Tätigkeiten waren“, gestand sie.

Orths hat in Göttingen, Birmingham und Hamburg Theologie studiert, ihr Vikariat in Hannover absolviert und bereits im Krankenhaus gearbeitet. Sie machte eine Ausbildung zur Referentin für Sozialmanagement sowie für die „Integrierte Familienorientierte Beratung“. Zuletzt war sie als Seelsorgerin im Kinder- und Jugendhospiz in Syke tätig. „Nun freue ich mich auf die Gemeinschaft in Colnrade und Heiligenloh“, sagte sie am Sonntag. Harpstedts Pastor Gunnar Bösemann hieß sie im Kreise der Kollegen willkommen. „Wir sind füreinander da“, signalisierte er und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit in der Region. „Uns ist es wichtig, dass wir weiter zusammenwachsen.“ Einen ähnlichen Tenor schlug auch Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann an, die Orths versprach: „Sie erwarten eine sehr ideenreiche, kreative Gemeinde.“

Abgerundet wurde der Einführungsgottesdienst von Beiträgen des Kinderchores „Marienkäfer“, der St. Marien Gospel Voices sowie des Posaunenchores. • ts



Anke Orths fühlt sich wohl in der Kirchengemeinde. Am Sonntag wurde sie in Colnrade offiziell begrüßt. • Foto: Schneider

„Party total“ bei der Sockendisco

Kinder tanzen in der Delmeschule

HARPSTEDT • Fetzige Tanzmusik schallte am Freitagnachmittag aus der Delmeschule in Harpstedt, und der Geruch von Zuckerwatte und Popcorn schwebte durch den Raum. Grund war das Projekt „Sockendisco – Party total“, welches die Landjugend Harpstedt als Herbstferien-spaß anbot. 26 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren – darunter auch einige tanzbegeisterte Jungs – flitzten auf Socken über den Boden und stellten beim Zeitungssowie Stopptanz ihr Können unter Beweis. Bunte Luftballons verstärkten die ausgelassene Stimmung, und beim Kinderschminken entstanden schicke Eigenkreationen. Als Höhepunkt tanzten das Maskottchen „Hamsterbacke Mike“ sowie Nele Weichler mitten im Geschehen.

Mitorganisatorin Anna Lena Idel von der Landjugend war begeistert: „Alle haben einen Riesenspaß und kommen jetzt erst richtig in Fahrt.“ Einer Trinkpause folgte die „Reise nach Jerusalem“. Nach rund drei Stunden konnten die Eltern erschöpfte, aber glückliche Kinder in Empfang nehmen. • aro



Die bunten Luftballons verstärkten die ausgelassene Stimmung der Mädchen und Jungen. • Foto: aro